
Stenographisches Protokoll

14. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 31. Jänner 1991

Stenographisches Protokoll

14. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 31. Jänner 1991

Inhalt

Personalien

Verhinderungen (S. 972)

Ausschüsse

Zuweisungen (S. 972)

Eingebracht wurden

Petition (S. 972)

Petition betreffend die Weiterführung des Bundesgendarmeriepostens Stattegg (Ordnungsnummer 7) (überreicht durch die Abgeordnete Ute Apfelbeck) — Zuweisung (S. 972)

Bürgerinitiative (S. 972)

Bürgerinitiative betreffend amtliche Benzinpreisregelung (Ordnungsnummer 5) — Zuweisung (S. 972)

Zurückgezogen wurde der Antrag der Abgeordneten

Mag. Peter, Dkfm. Mautner Markhof, Haigermoser, Moser und Genossen betreffend eine Unfall-

versicherung für die österreichischen Bergretungsleute (57/A) (E) (Zu 57/A) (E)

Anfragebeantwortungen

des Bundeskanzlers auf die Anfrage der Abgeordneten Klara Motter und Genossen (102/AB zu 157/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten Ing. Murer und Genossen (103/AB zu 151/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten Kiss und Genossen (104/AB zu 184/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Regina Heiß und Genossen (105/AB zu 193/J)

des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Konrad und Genossen (106/AB zu 107/J)

des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung auf die Anfrage der Abgeordneten Wahl und Genossen (107/AB zu 218/J)

Beginn der Sitzung: 15 Uhr 3 Minuten

Vorsitzende: Präsidentin Dr. Heide Schmidt.

Präsidentin Dr. Heide Schmidt: Die Sitzung ist eröffnet.

Verhindert sind die Abgeordneten Haigmoser, Scheucher, Schieder, Helene Pecker, Kerschbaum, Elmecker, Auer, Dr. Lanner, Dr. Bruckmann, Ingrid Korosec, Srb, Mag. Peter, Dr. Ditz, Dr. Preiß und Kuba.

Einlauf und Zuweisungen

Präsidentin Dr. Heide Schmidt: Ich gebe bekannt, daß die Anfragebeantwortungen 102/AB bis 107/AB eingelangt sind.

Ferner wurde der Antrag 57/A (E) zurückgezogen.

Dem Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen wurden die

Petition Nummer 7 betreffend die Weiterführung des Bundesgendarmeriepostens Stattegg, überreicht von der Abgeordneten Ute Apfelbeck, sowie die

Bürgerinitiative Nummer 5 betreffend amtliche Benzinpreisregelung

zugewiesen.

Die in der letzten Sitzung eingebrachten Anträge weise ich zu wie folgt:

dem Ausschuß für Wissenschaft und Forschung:

die Anträge 70/A bis inklusive 77/A der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Hochschülerschaftsgesetz geändert wird,

Antrag 78/A der Abgeordneten Dr. Brünner, Dr. Stippel, Klara Motter und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Hochschülerschaftsgesetz geändert wird;

dem Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft:

Antrag 79/A der Abgeordneten Ing. Murer und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Forstgesetz geändert wird,

Antrag 84/A (E) der Abgeordneten Wabl und Genossen betreffend Finanzierung der Schutzwaldsanierung,

Antrag 85/A (E) der Abgeordneten Wabl und Genossen betreffend Bundesjagdgesetz;

dem Ausschuß für Arbeit und Soziales:

Antrag 80/A der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird,

Antrag 82/A (E) der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen betreffend Beseitigung der Benachteiligung psychisch Kranker in den Sozialversicherungsgesetzen,

Antrag 83/A der Abgeordneten Dr. Helene Partik-Pablé und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Kriegsoferversorgungsgesetz und das Opferfürsorgegesetz geändert werden,

Antrag 89/A der Abgeordneten Mitterer und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen geändert wird;

dem Handelsausschuß:

Antrag 81/A (E) der Abgeordneten Mag. Peter und Genossen betreffend eine Unfallversicherung für die österreichischen Bergrettungsleute;

dem Umweltausschuß:

Antrag 86/A (E) der Abgeordneten Monika Langthaler und Genossen betreffend Ozonalarm;

dem Außenpolitischen Ausschuß:

Antrag 87/A (E) der Abgeordneten Dr. Khol, Mag. Brigitte Ederer und Genossen betreffend Information des österreichischen Parlaments über Fortschritte der Integrationspolitik,

Antrag 88/A (E) der Abgeordneten Dr. Cap, Dr. Khol und Genossen betreffend Rolle und Aufgabe Österreichs im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen.

Die in der letzten Sitzung als eingelangt bekanntgegebenen Regierungsvorlagen weise ich folgenden Ausschüssen zu:

dem Ausschuß für innere Angelegenheiten:

Personenstandsgesetz-Novelle (44 der Beilagen);

dem Finanzausschuß:

Bundesgesetz über die Erhöhung der Quote Österreichs beim Internationalen Währungsfonds (45 der Beilagen),

Bundesgesetz über die Leistung eines zusätzlichen Beitrages zum Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (48 der Beilagen).

Präsidentin Dr. Heide Schmidt

Die nächste Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 27. Feber 1991, 11 Uhr in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Die jetzige Sitzung ist geschlossen. —
Ich wünsche einen angenehmen Nachmittag!

Schluß der Sitzung: 15 Uhr 6 Minuten